

Antrag gem. § 35 Kreislaufwirtschaftsgesetz i. V. m. Deponieverordnung

***Errichtung und Betrieb einer Deponie DK 0
am Standort Reinstedt***

Projekt Nr.: 090.001.01

beantragt durch:

REG Reinstedter Entsorgungsgesellschaft mbH
Froser Straße 7
06463 Falkenstein Harz/OT Reinstedt

erarbeitet durch:

upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH
Breite Straße 30
39576 Stendal

Reinstedt, Thale, Stendal, Juni 2021



Antrag auf Planfeststellung

Mit den vorliegenden Unterlagen

- Antragsunterlagen zur abfallrechtlichen Planfeststellung einschließlich
- Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsuntersuchung

wird seitens der REG Reinstedter Entsorgungsgesellschaft mbH (Antragsteller) die Errichtung und der Betrieb einer Deponie der Deponieklasse 0 (DK 0) auf der Grundlage des § 35 Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) i. V. m. der Deponieverordnung (DepV) beantragt.

Entsprechend § 35 KrWG bedürfen die Errichtung und der Betrieb von Deponien sowie die wesentliche Änderung einer solchen Anlage oder ihres Betriebes der Planfeststellung durch die zuständige Behörde.

In dem Planfeststellungsverfahren ist die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach den Vorschriften des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchzuführen.

In der Anlage 1 Ziffer 12.2.1 des UVPG ist die Festlegung zur UVP-Pflicht für die Errichtung und den Betrieb einer Deponie zur Ablagerung von Abfällen im Sinne des KrWG festgeschrieben. Da die Gesamtkapazität am Standort Reinstedt mehr als 25.000 t beträgt, ist das Vorhaben UVP-pflichtig.

In der Region fallen Böden und Abfälle an, die aufgrund ihrer stofflichen Belastungen die Zuordnungskriterien für Deponien der Klasse 0 entsprechen.

Für diese Böden und Abfälle wird die Errichtung und der Betrieb einer Deponie der Deponieklasse 0 (DK 0) geplant.

Die Deponie der Deponieklasse 0 soll so ausgebaut werden, dass sie den Anforderungen an eine Deponie der Klasse 0 gemäß Deponieverordnung (DepV) gerecht wird.

Die Beschreibung der Maßnahmen zur Errichtung, zum Betrieb, zur Stilllegung und zur Überwachung der Deponie sind im Erläuterungsbericht B 1 enthalten.

Im Ergebnis eines Scoping-Termins am 02.06.2017 wurde der erforderliche Untersuchungsumfang festgelegt und von der unteren Abfallbehörde des Umweltamtes des Landkreises Harz im Vermerk über die vorgenommene Unterrichtung gemäß § 5 UVPG vom 14.06.2017 dokumentiert.

Die Ergebnisse des Scopings sind maßgebliche Grundlage der Umweltverträglichkeitsuntersuchung. Die Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsuntersuchung sind im Antrag enthalten. Mit der UVU wird die Umweltverträglichkeit der Maßnahme nachgewiesen.

Die nachstehenden Antragsunterlagen enthalten alle erforderlichen Angaben zum o.g. Vorhaben.

Antragsteller: REG Reinstedter Entsorgungsgesellschaft mbH
Froser Straße 7
06463 Falkenstein Harz/OT Reinstedt

Entwurfsverfasser: upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH
Breite Straße 30
39576 Stendal

Stand: Juni 2021



.....
Unterschrift Antragsteller